

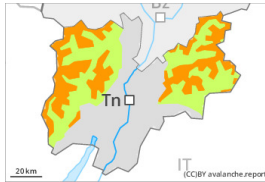


Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Donnerstag, den 12.01.2023



Tribschnee



Waldgrenze

Snowpack stability: **very poor**

Frequency: **some**

Avalanche size: **large**



Altschnee



Waldgrenze

Snowpack stability: **poor**

Frequency: **few**

Avalanche size: **large**

Mit Neuschnee und Sturm heimtückische Lawinensituation. Neu-, Trieb- und Altschnee beachten.

Lawinen können an allen Expositionen leicht ausgelöst werden und vereinzelt groß werden. Die Gefahrenstellen liegen an allen Expositionen oberhalb der Waldgrenze. Diese Stellen sind schwer zu erkennen. Die Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Vorsicht an Übergängen von wenig zu viel Schnee.

Mit starkem bis stürmischem Nordwind entstanden im Tagesverlauf störanfällige Tribschneeansammlungen. Frischere Tribschneeansammlungen sollten an allen Expositionen gemieden werden. Vorsicht vor allem an sehr steilen Hängen und in Kammlagen.

Es sind im Tagesverlauf einzelne spontane Lawinen möglich.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.1: bodennahe schwachschicht

Es fielen 10 bis 30 cm Schnee, lokal auch mehr. Verbreitet stürmischer Wind.

Im unteren Teil der Schneedecke sind in der Höhe kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Im oberen Teil der Schneedecke sind besonders an Schattenhängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

FrISCHE Tribschneeansammlungen liegen in der Höhe auf weichen Schichten.

Die Schneedecke ist oberhalb der Waldgrenze störanfällig.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen. Am Mittwoch fällt verbreitet etwas Schnee.

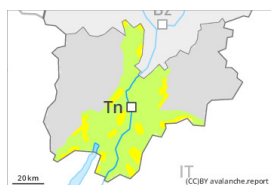
Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Waldgrenze

Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich

am Donnerstag, den 12.01.2023



Triebschnee



Waldgrenze

Snowpack stability: **poor**

Frequency: **some**

Avalanche size: **medium**



Altschnee



Waldgrenze

Snowpack stability: **poor**

Frequency: **some**

Avalanche size: **medium**

Neu-, Trieb- und Altschnee beachten. Mit Neuschnee und Sturm heimtückische Lawinensituation.

Lawinen können an allen Expositionen leicht ausgelöst werden und vereinzelt groß werden. Die Gefahrenstellen liegen an allen Expositionen oberhalb der Waldgrenze. Diese Stellen sind schwer zu erkennen. Die Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Vorsicht an Übergängen von wenig zu viel Schnee.

Mit starkem bis stürmischem Nordwind entstehen im Tagesverlauf störanfällige Triebschneeansammlungen. Frischere Triebschneeansammlungen sollten an allen Expositionen gemieden werden. Vorsicht vor allem an sehr steilen Hängen und in Kammlagen.

Es sind im Tagesverlauf einzelne spontane Lawinen möglich.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.1: bodennahe schwachschicht

Es fielen 5 bis 20 cm Schnee, lokal auch mehr. Verbreitet stürmischer Wind.

Im unteren Teil der Schneedecke sind in der Höhe kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Im oberen Teil der Schneedecke sind besonders an Schattenhängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

Frische Triebschneeansammlungen liegen in der Höhe auf weichen Schichten.

Die Schneedecke ist oberhalb der Waldgrenze störanfällig.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen. Am Mittwoch fällt verbreitet etwas Schnee.